VDI Wissensforum



Bildquelle: © Cylonphoto - fotolia. com

12. VDI-Konferenz

Optimierung industrieller Kläranlagen

Rabatt für Behörden, kommunale Betreiber, & Hochschulangehörige!

Die Top-Themen:

- **Überwachung industrieller Indirekteinleiter aus Sicht eines großen Abwasserverbands**
- **Erfahrungen zum Einsatz der 4. Reinigungsstufe**
- **Von Automatisierung bis zur Abwärme: Ganzheitliche Optimierung von industriellen Kläranlagen**
- **Adaption und Transformation der Abwasserbehandlung im Chemiepark Knapsack**
- **Jenseits konventioneller Entsalzung - neue Membranverfahren zur Nutzung salzhaltiger Industrieabwässer**
- **Praxisbeispiele aus den Branchen Papier, Stahl, Lebensmittel, Pharma und Chemie**

Konferenzleitung
Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft/ Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen

+ **Separat buchbarer Spezialtag am 09. Februar**
Abwärmenutzung aus industriellen Kläranlagen

+ **Anlagenbesichtigung**
der Abwasserreinigungsanlage der Merck KGaA

+ **Begleitende Fachausstellung**

Du hörst Expert*innen folgender Unternehmen:

DAS Environmental Experts | EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND | GELSENWASSER | Hochschule Bochum | Imerys Aluminates | Katharina Tillmann Papier- und Wellpappenfabrik | Membion | Merck | Salzgitter Flachstahl | Pharma Deutschland | RWTH Aachen | Schmittel Environmental Engineering | SYNEQT | Yncoris | Zahnen Technik

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06KO009027
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

10. und 11. Februar 2027, Darmstadt

1. Konferenztag

Mittwoch, 10. Februar 2027

08:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:30 Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Fachbereich Bauingenieurwesen, Fachhochschule Aachen

Markus Schultheis, Head of Infrastructure Services, Merck KGaA, Darmstadt

Dipl. Chem. Ing. Manuela Schulz, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Regulatorische Anforderungen an Industrieabwasser

09:45 Überwachung industrieller Indirekteinleiter aus Sicht der Emschergenossenschaft/ Lippeverband (EGLV)

- Rechtliche Grundlagen: WHG, Abwasserverordnung und Besonderheiten der EGLV
- Bedarf aus Sicht von EGLV: Schutz von Kläranlagen, Infrastruktur, Klärschlammqualität und Gewässern
- Zentrale Herausforderungen: Spurenstoffe und die Erfassung von Starkverschmutzern
- Praxiserfahrungen: Probenahme, Analytik und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den industriellen Mitgliedern

Katharina Klein, Geschäftsbereich Mitglieder und Liegenschaften, Abt. Recht und Mitgliederbetreuung, Mitgliedermanagement, EMSCHERGENOSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND, Essen

10:20 Kommunale Abwasserrichtlinie: Chancen & Herausforderungen mit der erweiterten Herstellerverantwortung

- Mikroschadstoffe im kommunalen Abwasser
- Erweiterte Herstellerverantwortung bei der Mikroschadstoffelimination
- Wie könnten praktikable Lösungswege für die erweiterte Herstellerverantwortung aussehen?

Dr. Dennis Stern, Leiter Stabsstelle Nachhaltigkeit, Pharma Deutschland e.V., Bonn

10:55 Pitches der Aussteller

- Highlights der Ausstellungsstände in je 120 Sekunden

11:25 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

Bauwerke sanieren

12:00 Potenziale und Praxisbeispiele mineralischer Calcium-Aluminatsysteme bei der Betoninstandsetzung im Abwasserbereich

- Anforderungsprofil im Bestand: Instandsetzung unter hoher Restfeuchte, Kälteeinfluss und begrenzten Stillstandszeiten
- Stillstandsmanagement und Aushärtungskinetik: Schnelle Festigkeitsentwicklung (Wiederbefüllung nach 4–6 h) und Hydratation ab >0 °C
- Systemverhalten und Arbeitsschutz: Rein mineralischer Verbund, hohe Fehlertoleranz, VOC-Freiheit und Vermeidung von Delamination
- Praxiserfahrungen: Technische Ausführungsbeispiele an zeitkritischen Sanierungsobjekten

Dipl.-Bau-Ing. Georg Daxenberger, Business Development Manager, Imerys Aluminates, Laufenberg; Dr. Francois Saucier, Imerys Aluminates, Paris, Frankreich

Praxisbeispiele zur Mikroschadstoffelimination aus Industrieabwasser

12:35 Spurenstoffe im Industrieabwasser - Was kommt auf die Industrie zu und welche Lösungsansätze gibt es?

- Spurenstoffe / Mikroschadstoffe - Kurze Übersicht
- Die KARL und ihre Relevanz für die industriellen Kläranlagen
- Großtechnisch erprobte Verfahren zur Elimination von Spurenstoffen
- Auslegung auf Grundlage individueller Anforderungen
- Praxisbeispiele und Fazit

Dipl.-Ing. Florian Axt, Vertriebsingenieur Wasserbehandlung, DAS Environmental Experts GmbH, Dresden

13:10 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

14:30 Von der Spurenstoffidentifikation zur Erfolgskontrolle: Implementierung einer 4. Reinigungsstufe auf einer industriellen Kläranlage

- Ermittlung standortspezifischer Spurenstoffe und Bewertung wasserrechtlicher Anforderungen
- Auswahl geeigneter Verfahren zur Spurenstoffelimination anhand von Voruntersuchungen und Pilotversuchen
- Integration und Betrieb einer zusätzlichen Reinigungsstufe
- Monitoringkonzept, Wirksamkeitsnachweis und Betriebserfahrungen

Dirk Nowak, Betriebsleiter Abwasseranlagen, Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter

Vortrag und Besichtigung Abwasserreinigungsanlage der Merck KGaA

15:05 Drei Jahre 4. Reinigungsstufe in der industriellen Abwasserreinigung bei Merck in Darmstadt - Eine Zwischenbilanz

- Was sich bewährt hat, wo wurden Planungsannahmen angepasst und welche Faktoren für einen stabilen Betrieb sowie künftige Projekte entscheidend sind
- Betriebliche und wirtschaftliche Faktoren sowie Erfahrungen mit der Reaktivierung von Aktivkohle
- Welche Bedeutung hatte die Anlage bei ihrer Inbetriebnahme, welche Rolle spielt sie heute – und wie wird sie sich künftig weiterentwickeln?

Heiko Roßmann, Abteilungsleiter Environmental Operations, Merck KGaA, Darmstadt

15:40 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

16:20 Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage der Merck

18:30 Ende der Besichtigung

Get-together

ab 19:30 Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt dich das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutze die entspannte Atmosphäre, um dein Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag

Donnerstag, 11. Februar 2027

Automatisierung - Chancen und Auswirkungen

09:00 Von Automatisierung bis zur Abwärme: Ganzheitliche Optimierung von industriellen Kläranlagen

- Nutzung von 4.0 Ansätzen zur Regelung
- Weitere Behandlungsstufe zur Reduktion von Einzelstoffen
- Nutzung von Abwärme

Dr.-Ing. Peter Schmittel, Geschäftsführer SEE -Schmittel Environmental Engineering GmbH, Neustadt an der Weinstrasse

09:35 Digitaler Zwilling und Asset Management als zeitgemäßes Anlagen-Cockpit für industrielle Kläranlagen

- Der digitale Zwilling als zentrale Wissens- und Informationsplattform
- Transparenz und Orientierung durch vernetzte Anlageninformationen
- Wissen sichern, Fachkräftemangel begegnen
- Effiziente Instandhaltung und belastbare Nachweisdokumentation
- Praxisbeispiele aus der Wasser- und Abwassertechnik

Dipl.-Betriebswirt (BA) Tom Pauwels, Leiter Marketing & Vertrieb; Manuel Wahl, Zahnen Technik, Arzfeld

10:10 Reduzierung Schichtpersonal in den Kläranlagen Chemiepark Marl durch Automatisierung

- Vorstellung der zwei Kläranlagen im CPM
- Spezifische Anforderungen an die Betriebsmannschaft durch produktionsbedingte Ereignisse besonders im Zulauf der Kläranlagen
- Bereiche der Automatisierung: Zuverlässigkeit der Online-Analytik, Automatisierung der Einspeicherung bei Ereignissen, Rücklaufverhältnis zur Biologie, Taktung der Nachklärräumer,…
- Konzept für eine einsatzbereite und zuverlässige Tagschicht

Dr. Harald Haremza-Beste, Betriebsleiter Kläranlagen & Klärschlammverbrennung, SYNEQT GmbH, Marl

10:45 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

Herausforderung Abwasser in Chemieparks

11:15 Adaption und Transformation der Abwasserbehandlung im Chemiepark Knapsack

- Umgang mit gravierenden Veränderungen der Abwasserzusammensetzung
- Auswirkungen auf die aktuelle und zukünftige Genehmigungssituation der Abwasseranlage
- Auswirkungen des Klimawandels auf die Abwasserbehandlung

Dr. Matthias Albers, Abwassermanagement, Yncoris GmbH & Co. KG, Hürth

11:50 Aerobe Nachbehandlung hochsaliner, anaerob vorbehandelter Industrieabwässer mit einem Membranbioreaktor

- Ausgangssituation: Gemeinsame aerobe Behandlung des hochsalinen Teilstroms mit weiteren Abwässern eines Chemieparks
- Herausforderung: Hohe Anforderungen an den Korrosionsschutz der bestehenden Hochturmbiologie aus Stahl
- Zielsetzung: Separate biologische Behandlung des hochsalinen Abwasserstroms unter Einsatz salzbeständiger Werkstoffe
- Pilotversuch mit einem Membranbioreaktor zur alleinigen Behandlung des hochsalinen Teilstroms
- Bewertung von Reinigungsleistung, Stickstoffelimination und Membranbetrieb

Dipl.-Ing. Ingrid Gerard, Umweltverfahrenstechnikerin, GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen

12:25 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

13:35 Jenseits konventioneller Entsalzung – Neue Membranverfahren zur Nutzung salzhaltiger Industrieabwässer

- Hohe Salzgehalte, komplexe Zusammensetzung: Wo konventionelle Verfahren an Grenzen stoßen
- Innovative Verfahrenskonzepte zur Überwindung bisheriger Limitierungen
- Wasser zurückgewinnen, Wertstoffe konzentrieren: Perspektiven für industrielle Stoffkreisläufe
- Potenziale und Herausforderungen beim Transfer in die industrielle Praxis

Prof. Dr. Christine Kleffner, Nachhaltige Verfahrenstechnik, Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau, Hochschule Bochum

Organik im Abwasser - aerob oder anaerob?

14:10 Ressourcenschonung durch Abwasserwiederverwendung in der Lebensmittelindustrie – Am Beispiel McCain Waregem, Belgien

- Hoher Wasserbedarf bei der Verarbeitung von Kartoffeln zu Pommes frites
- Wasserknappheit als Treiber für Abwasserrecycling und Kreislaufführung
- Effiziente Membran-Verfahrenskombination zur Aufbereitung von Prozessabwasser zu Wasser in Trinkwasserqualität
- Hohe Wasser- und Energieeinsparungen durch moderne Membran- und Energierückgewinnungstechnologien
- Langfristige Standortsicherung der Produktion durch geschlossene Wasserkreisläufe

Dr. Johannes Lindemann; Dr. Klaus Vossenkaul, Membion GmbH, Roetgen/Aachen

14:45 Maßnahmen zur Wasserkreislaufnutzung in der Altpapierverarbeitung an Standorten mit sehr begrenzten Wasserangebot

- Begrenzte Frischwasserressourcen
- Einengung Wasserkreislauf
- Kalkgehalte im Abwasser, Lösungsansätze zur Ca-Abscheidung
- Wasserwiederverwendung
- Betriebliche Herausforderungen

Dr.-Ing. Henry Rißе, Senior Scientist, FiW, RWTH Aachen; **Denim Steinert**, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanager, Katharina Tillmann Papier- und Wellpappenfabrik e.K., Sundern

15:20 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen

15:30 Ende der Konferenz

VDI-Spezialtag, 09. Februar 2027, Darmstadt

Abwärmenutzung aus industriellen Kläranlagen

Separat buchbar

09:00 bis ca. 17:15 Uhr

Dr.-Ing. Peter Schmittel, Geschäftsführer, SEE – Schmittel Environmental Engineering GmbH, Neustadt an der Weinstraße
Dr.-Ing. Iven Clausen, freier Berater, Mannheim

Zielsetzung

Viele industrielle Kläranlagen und Produktionsprozesse geben große Mengen Wärme ungenutzt an Abwasser, Abluft oder Gewässer ab. Diese Wärme ist oft eine ganzjährig verfügbare, aber bislang kaum erschlossene Energiequelle. Durch steigende Energie- und CO_2-Kosten, die Pflichten aus dem Energieeffizienzgesetz und die kommunale Wärmeplanung rückt ihre Nutzung zunehmend in den Fokus. Der Spezialtag zeigt, wie sich Abwärme mit Wärmepumpen, Brüdenverdichtern und geeigneten Wärmeübertragern technisch sinnvoll, rechtssicher und wirtschaftlich nutzen lässt, von den Grundlagen bis zu konkreten Praxisbeispielen.

Es besteht die Möglichkeit, in einem kleinen Kreis von Teilnehmenden, Probleme aus der Praxis zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Deine Referenten des Spezialtags

Dr.-Ing. Peter Schmittel ist Geschäftsführer der SEE – Schmittel Environmental Engineering GmbH in Neustadt an der Weinstraße, ein Ingenieurbüro für Abwasser, Klärschlamm und Energiegewinnung. Zuvor leitete er bei der BASF SE 15 Jahre lang die größte Kläranlage und Klärschlammverbrennung Europas. Zuletzt entwickelte er dort Projekte zur Energietransformation, darunter eine Großwärmepumpe zur Nutzung von Abwasserwärme. Er ist Obmann des DWA-Fachausschusses KEK-3 „Thermische Klärschlammbehandlung".

Dr.-Ing. Iven Clausen ist freier Berater in der Chemieindustrie. In 27 Jahren bei der BASF SE entwickelte er technische und wirtschaftliche Lösungen zur Emissionsreduktion und Dekarbonisierung industrieller Prozesse. Dazu gehörten neben der Reduktion von Lachgasemissionen die Entwicklung und Vermarktung der heute führenden Carbon Capture Technologie OASE blue®. Über acht Jahre in der BASF-internen technischen Beratung und die Roadmap Green Steam für den Standort Ludwigshafen runden sein Profil ab.

Inhalte des Spezialtags

Einführung und Übersicht
- Treiber, Grundbegriffe und Temperaturniveaus der Abwärmenutzung
- Typische Wärmequellen und -senken sowie Überblick über den Tagesablauf

Wärmepumpen und Brüdenverdichter
- Thermodynamische Grundlagen, COP/JAZ und Wärmepumpenbauarten
- Hochtemperatur-Wärmepumpen, Brüdenverdichtung und alternative Verfahren

Mögliche Kältemittel
- Auswahl und Einsatz natürlicher Kältemittel sowie HFO
- Zukunftssicherheit, PFAS-Beschränkungen, EN 378 und Explosionsschutz

Potenzialanalyse und Planung
- Abwärmequellen erfassen und Wärmeangebot mit dem Bedarf zusammenführen
- Maßnahmen priorisieren und Projekte von der Machbarkeit bis zur Inbetriebnahme planen

Wärmeübertrager, Betrieb und Instandhaltung
- Bauarten, Einbauort sowie Umgang mit Fouling, Korrosion und Reinigung
- Systemintegration mit Zwischenkreisen, Speichern, Hydraulik und Regelung

Rechtlicher Rahmen
- EnEfG, WPG und GEG: Pflichten, Wärmeplanung und Wärmenetze
- Wasserrecht, BImSchG/IED, F-Gase-Verordnung und Wärmelieferverträge

Wirtschaftlichkeit und Förderung
- Kosten, Wärmegestehungskosten, Amortisation und Kapitalwert
- CO_2-Bepreisung sowie Förderprogramme BEW und EEW

Praxisbeispiele
- Wärmepumpe im Kläranlagenablauf
- Fernwärmeeinspeisung: Kennzahlen, Herausforderungen und Lessons Learned

Ausblick und Abschlussdiskussion
- Technologietrends bei Hochtemperatur- und Großwärmepumpen
- Regulatorischer Ausblick, offene Fragen und Abschlussdiskussion

Ausstellung & Sponsoring

Der zielgerichtete Kontakt zu hochkarätigen Teilnehmenden der VDI-Konferenz sowie die direkte Präsentation von Produkten und Services in der relevanten Zielgruppe stehen im Fokus der begleitenden Fachausstellung. Wir bieten vielseitige Möglichkeiten einer wirkungsvollen Positionierung rund um die Veranstaltung – vor Ort, digital und im direkten Austausch. Eine Teilnahme als Aussteller oder Sponsor sorgt für mehr Sichtbarkeit, stärkt die Marke und ermöglicht den direkten Kontakt zu potenziellen Kund*innen. Details zu Ausstellungspaketen und individuellen Sponsoringangeboten sind erhältlich bei:

Ansprechpartner/in
Jasmin Habel
Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-213
E-Mail: jasmin.habel@vdi.de

Aussteller

- EnviroChemie GmbH
- Hiller GmbH
- Jäger EnviroTech GmbH
- Merck KGaA
- REMONDIS Aqua Industrie GmbH & Co. KG
- Wilo SE

(Stand: 04.11.2026)

Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping, Lehrgebiet Siedlungswasserwirtschaft/ Abfalltechnik, Fachhochschule Aachen, Aachen

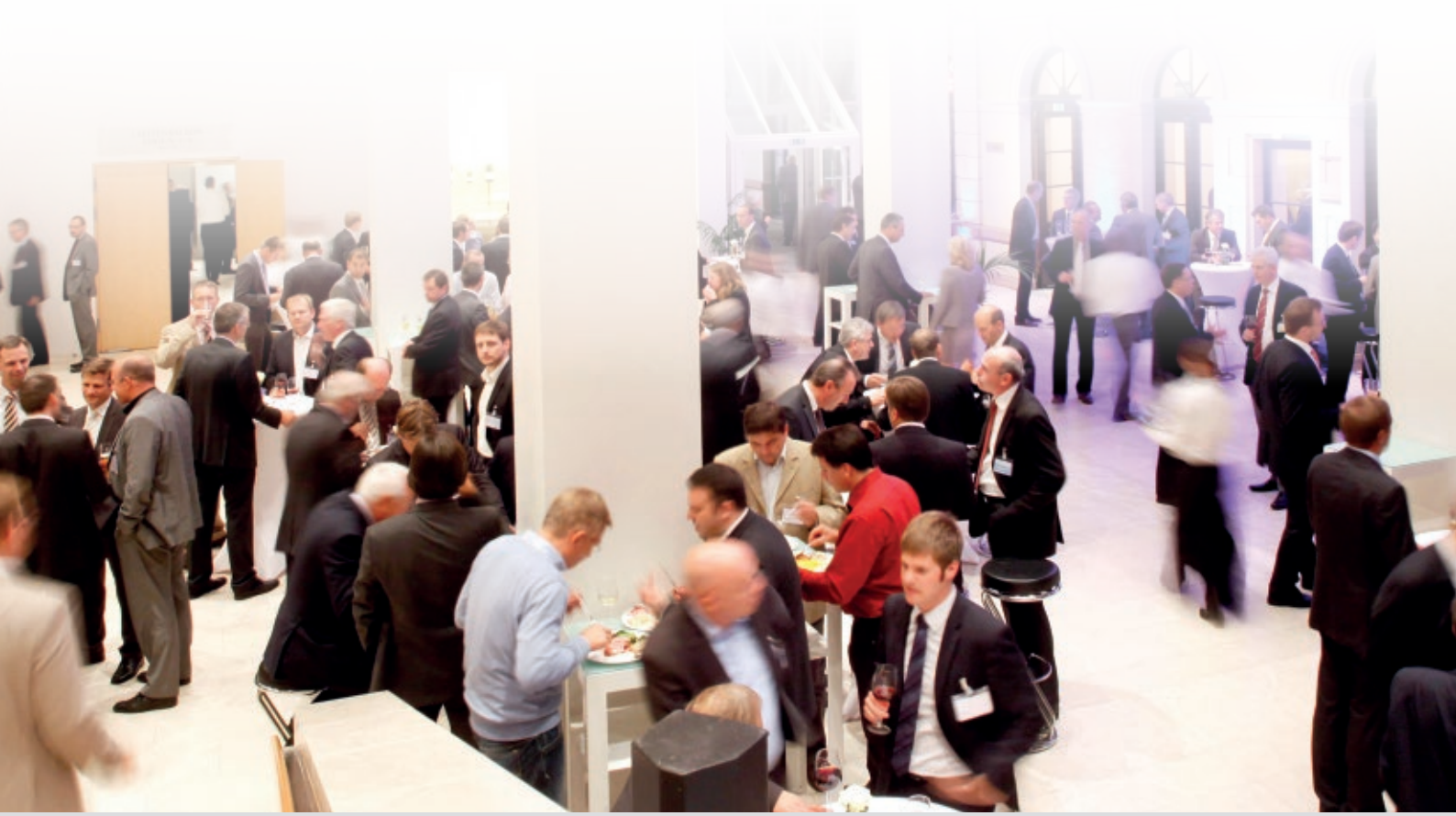


Prof. Dr.-Ing. Markus Grömping vertritt an der FH Aachen das Lehrgebiet „Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik". Aktuell ist er als Berater für die ATEMIS GmbH tätig, die als Planungsbüro für Abwasser- und Energietechnik u.a. Projekte zur Schlammbehandlung für Auftraggeber aus Kommune und Industrie durchführt. Als Sprecher der DWA Arbeitsgruppe „Rückbelastung aus anaeroben Behandlungsstufen" ist er Mitglied des DWA-Fachausschusses KEK-2 „Mechanische und biologische Klärschlammbehandlung".

Weitere interessante Veranstaltungen

VDI-Fachkonferenz
18. VDI-Konferenz Klärschlammbehandlung
09. und 10. Juni 2027, Gelsenkirchen

Seminar
Praktische Umsetzung der Bundesanlagenverordnung (AwSV)
25. und 26. Februar 2027, Form eines Online-Seminars
Industriewasserwirtschaft - Effektive Prozesswasseraufbereitung
01. und 02. März 2027, Düsseldorf
Grundlagen der Abwasserreinigung
02. und 03. März 2027, Form eines Online-Seminars
Basiswissen zur chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung
16. und 17. Februar 2027, Berlin
Membranfiltration - Selektive Trennung in der Wasser- und Abwasseraufbereitung
05. und 06. April 2027, München



VDI Wissensforum

12. VDI-Konferenz
Optimierung industrieller Kläranlagen

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum. de/
06K0009027

Optimierung von Anlagen mit hoch-belasteten Abwässern und Re-Use von Abwässern

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Spare 150€ bei Buchung von Konferenz & Spezialtag!

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):**

VDI-Konferenz Optimierung industrieller Kläranlagen	VDI-Spezialtag Abwärmenutzung aus industriellen Kläranlagen	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ **10. und 11. Februar 2027** **Darmstadt** (06K0009027)	☐ **09. Februar 2027** **Darmstadt** (06ST181027)	☐ **09. bis 11. Februar 2027** **Darmstadt** (06K0009027 + 06ST181027)
EUR 1.540,-	EUR 990,-	EUR 2.380,-

www

☐ Ich **bin VDI-Mitglied** und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,– Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

☐ **Mitarbeiter von Behörden und kommunalen Betreibern** zum Preis von EUR 1.043,-

☐ **Hochschulangehörige** zum Preis von EUR 745,-

☐ Ich nehme an der **Besichtigung** der Abwasserreinigungsanlage der Merck am 10. Februar 2027 teil (kostenfrei)

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort
Darmstadt: Merck KGaA, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt
Weitere Informationen zu Hotelkontingenten in Darmstadt findest du auf der Webseite der Veranstaltung.

Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs

HRS Das Hotelportal

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, die Besichtigung, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir dir eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.
Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C124933